

Wissenschaft ohne Grenzen – Ciência sem Fronteiras (CsF)



Das Programm „Wissenschaft ohne Grenzen“ – Ciência sem Fronteiras (CsF) wurde im Jahr 2011 von der brasilianischen Regierung ins Leben gerufen. Bis 2015 wurden über 100.000 Stipendien an junge Akademiker der Natur- und Ingenieur- sowie Lebenswissenschaften vergeben, um an ausländischen Hochschulen weltweit einen Studienaufenthalt zu absolvieren.

Finanziert wurde das Programm aus Mitteln der brasilianischen Regierung. Für die Umsetzung in Brasilien waren die brasilianischen Agenturen der Wissenschaftsförderung CAPES und CNPq verantwortlich. Finanzielle Unterstützung von deutscher Seite leisteten für Begleitmaßnahmen das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie das Auswärtige Amt.

Zwischen 2011 und 2015 kamen ca. 6.200 Studierende und 300 Doktoranden sowie Postdocs an deutsche Universitäten. Deutschland liegt damit auf Platz fünf der beliebtesten Zielländer. Die meisten von ihnen kamen aus dem Fachbereich der Ingenieurwissenschaften (3.363). Die aktuellen Zahlen können auf der [Website des Programms](#) [<http://www.cienciasemfronteiras.gov.br/web/csf/bolsistas-pelo-mundo/>] nachgelesen werden. Wegen der Wirtschaftskrise im Land wurde die angekündigte zweite Phase des Programms (2015-2018) ausgesetzt. Die noch in der Förderung befindlichen Stipendiaten werden bis zum Ende ihrer Laufzeit gefördert.

Anlässlich des erfolgreichen Abschlusses der ersten Programmphase des Regierungsstipendienprogramms CsF wurde die Publikation des DAAD „Vier Jahre Ciência sem Fronteiras Alemanha – Bilanz einer Erfolgsgeschichte“ vorgestellt.

Berichte von Stipendiaten, Betreuern und weiteren Beteiligten geben Einblick in die vielen Bereiche, die das Fundament für einen optimalen Studien- und Forschungsaufenthalt der Stipendiaten bilden: Von fachlicher und sozialer Betreuung an den Hochschulen, den vom DAAD organisierten Deutschkursen und Veranstaltungen bis hin zu Praktika in deutschen Unternehmen.

Die Publikation ist in [Deutsch](https://www.daad.de/kataloge/csf/bilanz-de/) [<https://www.daad.de/kataloge/csf/bilanz-de/>] und [Portugiesisch](https://www.daad.de/kataloge/csf/bilanz-pt/) [<https://www.daad.de/kataloge/csf/bilanz-pt/>] auf unserer Homepage verfügbar.

Einen kurzen Film über das Programm aus Sicht der Stipendiaten finden Sie unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=Qdy6lup2jeY> [<https://www.youtube.com/watch?v=Qdy6lup2jeY>] (deutsch-portugiesische Version)

Falls Sie zusätzlich allgemeine Fragen zum Programm haben, schreiben Sie bitte eine E-Mail

an die folgende Adresse: cienciasemfronteiras@daad.de

[\[mailto:cienciasemfronteiras@daad.de\]](mailto:cienciasemfronteiras@daad.de)

Begleitprogramm CsF

Zur Verbesserung der Sprachvorbereitung künftiger CsF-Stipendiaten wurde das Begleitprogramm „Lehrassistenten“ von DAAD und CAPES gemeinsam aufgelegt. Im Oktober 2013 starteten die ersten 12 Lehrassistenten. Sie unterrichteten an brasilianischen Hochschulen und hatten künftige CsF-Stipendiaten als Zielgruppe. Inzwischen beteiligen sich 20 brasilianische Universitäten an dem Programm und nehmen pro Jahr einen Lehrassistenten auf. Bemerkenswert ist, dass in diesem Programm auch einige Universitäten des Nordostens vertreten sind und somit nicht nur Hochschulen, die bereits über gute Deutschlernstrukturen verfügen. Durch das Programm soll das universitäre Deutschlernangebot in Brasilien erweitert werden. Das vertraglich bis Ende 2018 laufende Programm wird aktuell weitergeführt und von deutscher Seite aus Mitteln des BMBF finanziert. 2016 waren 19 dieser Lehrassistenten an brasilianischen Hochschulen tätig.

Im August 2015 unterzeichneten das brasilianische Bildungsministerium und der DAAD im Rahmen der ersten deutsch-brasilianischen Regierungskonsultationen eine gemeinsame

Erklärung zum Bildungsprogramm „Sprachen ohne Grenzen – Deutsch“. Dieses strebt ergänzend zum Programm „Wissenschaft ohne Grenzen“ eine systematischere sprachliche Vorbereitung brasilianischer Studierender auf einen Hochschul- oder Forschungsaufenthalt in Deutschland an und soll zudem neue Impulse in der Deutschlehrausbildung und -fortbildung in Brasilien setzen. Das Programm versteht sich darüber hinaus als langfristiges Investitionsprogramm zur Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse brasilianischer Studierender. In erster Linie sollen Fernlern-Möglichkeiten offeriert (z. B. in Form von Online-Kursen und Blended Learning unterstützt durch die deutschen Lehrassistenten), ein flächendeckendes Angebot für Online-Testverfahren aufgebaut (zertifizierte Sprachtests) sowie die Einrichtung von Sprachzentren an den brasilianischen Universitäten forciert werden. Das Programm ist im Oktober 2016 nach einjähriger Vorbereitungszeit an verschiedenen brasilianischen Hochschulen gestartet. Der DAAD und das brasilianische Bildungsministerium haben die Vertreter der brasilianischen Hochschulen sowie die ausgewählten brasilianischen Tutoren und die deutschen Lehrassistenten gezielt auf das neue universitäre Sprachlernangebot vorbereitet und in die Programmkomponenten eingeführt.

[Informationen zum DAAD-Sprachassistentenprogramm](#)

[\[https://www.daad.de/ausland/lehren/sprachassistenten/de/\]](https://www.daad.de/ausland/lehren/sprachassistenten/de/)

WEITERE INFORMATIONEN

- [Länderinformationsseite Brasilien](#)
[\[https://www.daad.de/laenderinformationen/brasilien/de/\]](https://www.daad.de/laenderinformationen/brasilien/de/)
- [Stipendiausschreibungen für Deutsche nach Brasilien](#)
[\[https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?status=&target=48&subjectGrps=&daad=&q=&page=1&back=1\]](https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?status=&target=48&subjectGrps=&daad=&q=&page=1&back=1)